

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>Teil I Grundlagen</b>		
<b>2</b>	<b>Doppelbesteuerungsabkommen</b>	<b>5</b>
2.1	Anlass und Rechtsnatur von Doppelbesteuerungsabkommen	5
2.2	Aufbau und Systematik von Doppelbesteuerungsabkommen	7
2.2.1	Geltungsbereich und Abkommensauslegung	8
2.2.2	Verteilungsartikel	10
2.2.3	Methodenartikel	11
2.2.4	Diskriminierungsverbote und Verfahrensbestimmungen	12
2.3	Verhältnis zum innerstaatlichen Recht: Schrankenwirkung und Regelungsgegenstand	13
<b>3</b>	<b>Das Betriebsstättenprinzip als Hauptproblem der abkommensrechtlichen Gewinnabgrenzung</b>	<b>15</b>
3.1	Begriff der Betriebsstätte	15
3.1.1	Der abkommensrechtliche Betriebsstättenbegriff im Sinne des Art. 5 OECD-MA	16
3.1.1.1	Die feste Geschäftseinrichtung im Sinne des Art. 5 Abs. 1 OECD-MA	16
3.1.1.1.1	Das örtliche Moment	17

---

3.1.1.2	Das zeitliche Moment ....	17
3.1.1.3	Das Erfordernis der Verfügungsmacht .....	18
3.1.1.2	Ausübung der Geschäftstätigkeit durch die Betriebsstätte .....	21
3.1.1.2.1	Ausübung der Geschäftstätigkeit .....	21
3.1.1.2.2	„Durch“ die Betriebsstätte .....	22
3.1.1.2.3	Konsequenzen für das Erfordernis von Verfügungsmacht .....	23
3.1.2	Innerstaatlicher Betriebsstättenbegriff im Sinne des § 12 AO .....	25
3.1.3	Das Erfordernis menschlicher Tätigkeit .....	27
3.1.3.1	Betriebstätten im Sinne des § 12 AO .....	27
3.1.3.2	Betriebsstätten im Sinne des Art. 5 OECD-MA .....	29
3.1.4	Die rechtliche (Un-)Selbstständigkeit von Betriebsstätten .....	30
3.2	Systematik des Art. 7 OECD-MA .....	31
3.2.1	Unternehmensgewinne .....	31
3.2.2	Zuweisung des Besteuerungsrechts: Grundregel und Ausnahme .....	36
3.2.3	Der Spezialitätenvorrang des Art. 7 Abs. 4 OECD-MA (Art. 7 Abs. 7 OECD-MA a. F.) .....	37
3.3	Die Betriebsstätte als Zuordnungskriterium in anderen Verteilungsartikeln .....	40
3.3.1	Betriebsstättenvorbehalte .....	40
3.3.1.1	Adressat & Reichweite des Betriebsstättenvorbehalts .....	41
3.3.1.1.1	Der Ansatz von <i>Wassermeyer</i> .....	42
3.3.1.1.2	Die Gegenauffassung .....	43
3.3.1.1.3	Die Rechtsprechung .....	45
3.3.1.1.4	Ergänzende eigene Stellungnahme .....	46
3.3.1.2	Umfang des Verweises .....	46

---

3.3.1.3	Erfordernis einer abkommensrechtlichen Betriebsstätte im Quellenstaat .....	48
3.3.2	Besondere Verteilungsnormen für Sondervergütungen (Art. 7 Abs. 7 DBA-Schweiz bzw. Art. 7 Abs. 7 DBA-Österreich) .....	50
<b>4</b>	<b>Gewinnermittlung vs. Gewinnabgrenzung</b> .....	55
4.1	Begrifflichkeiten .....	55
4.1.1	Gewinnermittlung .....	55
4.1.2	Gewinnabgrenzung .....	57
4.2	Methoden der Gewinnabgrenzung .....	60
4.2.1	Direkte Methode .....	60
4.2.2	Indirekte Methode .....	61
4.3	Die Rolle von Doppelbesteuerungsabkommen .....	63
4.4	Verhältnis von Gewinnermittlung und abkommensrechtlicher Gewinnabgrenzung .....	64
4.4.1	Systematisches Verhältnis .....	64
4.4.1.1	These: Gewinnermittlung vor Gewinnabgrenzung .....	64
4.4.1.2	Antithese: Gewinnabgrenzung vor Gewinnermittlung .....	66
4.4.1.3	Synthese: Keine feststehende Reihenfolge bzw. Verschränkung von Gewinnermittlung und Gewinnabgrenzung .....	67
4.4.1.4	Eigene Stellungnahme .....	68
4.4.2	Quantitatives Verhältnis .....	73
4.4.3	Kollision von innerstaatlichem Gewinnermittlungsrecht und abkommensrechtlichen Gewinnabgrenzungsregelungen .....	74
4.5	Zwischenfazit .....	76
<b>Teil II Innerstaatliche Abgrenzungsmaßstäbe</b>		
<b>5</b>	<b>Das allgemeine Veranlassungsprinzip als Ausgangspunkt und Grundprinzip der Gewinnabgrenzung</b> .....	79
5.1	Die verschiedenen Veranlassungstheorien der Literatur .....	80

---

5.1.1	Der Veranlassungsbegriff .....	80
5.1.2	Die Auswahl bei Veranlassungspluralität .....	93
5.2	Das innerstaatliche Veranlassungsprinzip in der Rechtsprechung des BFH .....	97
5.3	Zusammenfassung .....	107
<b>6</b>	<b>Die Zuordnung von Wirtschaftsgütern zum Betriebsvermögen ...</b>	<b>111</b>
6.1	Allgemeines zum Betriebsvermögensbegriff .....	111
6.2	Das Verhältnis von Dreiteilungssystematik und veranlassungsbasiertem Betriebsvermögensbegriff .....	114
6.2.1	Fiktive Erweiterungen des Gewerbebetriebsbegriffs .....	116
6.2.2	Die Betriebserweiterungen durch § 15 Abs. 3 EStG .....	117
6.2.3	Die Betriebserweiterung bei Personengesellschaften um den Sonderbereich ....	118
6.2.4	Die Ausnahme bei eigenkapitalbezogenem passiven Sonderbetriebsvermögen II .....	122
6.3	Zusammenfassung .....	123
<b>7</b>	<b>Exkurs: Das Veranlassungsprinzip im Rahmen der verdeckten Gewinnausschüttung .....</b>	<b>127</b>
7.1	Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis .....	127
7.2	Verhältnis zur zweistufigen Veranlassungsprüfung .....	130
<b>8</b>	<b>Grenzüberschreitende Gewinnzurechnung nach innerstaatlichem Recht .....</b>	<b>135</b>
8.1	§ 49 Abs. 1 Nr. 2 lit. a EStG .....	135
8.1.1	Anwendung der allgemeinen Gewinnermittlungsvorschriften .....	136
8.1.2	Zuordnung von Wirtschaftsgütern nach wirtschaftlichem Zusammenhang .....	136
8.1.3	I 110/63 S: Zurechnung von Aufwendungen ....	137
8.1.4	I R 49/84: Steuerliche Anerkennung von Innentransaktionen .....	138
8.2	Der Begriff des wirtschaftlichen Zusammenhangs .....	141
8.2.1	Alte Rechtsprechung zum Anrechnungshöchstbetrag .....	142
8.2.2	Reaktion des Gesetzgebers: § 34c Abs. 1 Satz 4 EStG .....	144

---

8.2.3	Das BFH-Urteil vom 6. April 2016 als erste Entscheidung zu § 34c Abs. 1 Satz 4 EStG .....	148
<b>Teil III Betriebsstättengewinnabgrenzung vor der Einführung des AOA</b>		
<b>9</b>	<b>Abkommensrechtliche Betriebsstättengewinnabgrenzung nach der bisherigen Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs .....</b>	<b>157</b>
9.1	Betriebsstättengewinnabgrenzung nach Art. 7 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 OECD-MA a. F. ....	158
9.1.1	Zuordnung von Wirtschaftsgütern anhand dienender Funktion .....	158
9.1.2	I R 43/95: Zuordnung von (Währungs-)Gewinnen bzw. Verlusten .....	160
9.1.3	I R 92/01: Zuordnung von Betriebseinnahmen und -ausgaben .....	162
9.1.4	Relevanz der Zuordnung von Wirtschaftsgütern für die Gewinnabgrenzung .....	164
9.1.5	Überführung von Wirtschaftsgütern: Von der finalen Entnahme zu I R 77/06 .....	165
9.1.6	Keine betriebsstättenlosen Einkünfte („ <i>floating income</i> “-Theorie) .....	169
9.1.7	Aufwandsabgrenzung (insbesondere bei vorweggenommenen Betriebsausgaben) .....	171
9.1.8	Zwischenfazit und Stellungnahme .....	173
9.2	Gewinnabgrenzung im Rahmen der Betriebsstättenvorbehalte .....	176
9.2.1	Outbound-Konstellationen .....	178
9.2.1.1	I R 15/89 & I R 96/89: Rechtliche vs. tatsächliche Zuordnung & Erfordernis der Einstufung des Stammrechts als Eigenkapital .....	179
9.2.1.2	I R 74/93: Bezugnahme auf englischen Abkommenstext („ <i>effectively connected</i> “) .....	184

9.2.1.3	I R 112/94 & I R 84/99: Fortführung der funktionalen Betrachtungsweise & Aktivitätserfordernis bei infolge von Betriebsstättenvorbehalten umqualifizierten Einkünften .....	185
9.2.1.4	I R 10/01 & I R 46/10: Zur Frage des automatischen „Durchschlagens“ der Einkünftequalifikation auf den Methodenartikel .....	192
9.2.1.5	I R 10/96: Fortführung der tatsächlich-funktionalen Rechtsprechung .....	196
9.2.1.6	II R 59/05: Bestätigung der tatsächlich-funktionalen Rechtsprechung des I. Senats .....	198
9.2.1.7	I R 47/02 & I R 66/06: Tatsächlichen Zugehörigkeit zu geschäftsführenden Holdingbetriebstätigkeiten .....	200
9.2.2	Inbound-Konstellationen .....	206
9.2.2.1	I R 16/89: Die Sonderregelung in Art. 7 Abs. 7 Satz 2 DBA-Schweiz .....	206
9.2.2.2	I R 85/91: Funktionaler Zusammenhang zur ausgeübten Betriebsstättentätigkeit zum mindest als Nebenertrag .....	209
9.2.2.3	I R 63/06: Aussagen zu Regel-Ausnahme-Verhältnis der Zurechnungsmaßstäbe .....	212
9.2.2.4	I R 71/98: Die von der Betriebsstätte „getragene“ Vergütung als Zurechnungskriterium .....	216

9.2.2.5	I R 5/06, I R 74/09 & I R 4/13: Annäherung an Rechtsprechung zu Art. 7 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 OECD-MA 2008 .....	217
9.3	Zusammenfassung und Stellungnahme zu einzelnen Aspekten der BFH-Rechtsprechung .....	227
9.3.1	Abkommensautonome Auslegung der Betriebsstättenvorbehalte bei der Behandlung von Sondervergütungen (Verteilungsartikelebene) .....	228
9.3.2	Besonderheiten auf Methodenartikelebene .....	234
9.3.3	Steuerliche Anerkennung der zivilrechtlichen Gläubiger-Schuldner-Verhältnisse .....	235
9.3.4	Sonderbetriebsvermögen .....	238
9.3.5	Sonderbetriebsausgaben .....	242
9.3.6	Wortlaut des Betriebsstättenvorbehalts .....	245
9.3.7	Die „ <i>No floating income</i> “-Theorie im Abkommensrecht .....	247
9.3.8	Die Sonderrolle des Art. 21 Abs. 2 OECD-MA .....	253
9.3.9	Das Verhältnis des Maßstabs der tatsächlichen Zugehörigkeit zum Veranlassungsprinzip .....	257
9.3.10	Der wirtschaftliche Zusammenhang .....	263
9.3.11	Der Maßstab des Art. 13 Abs. 2 OECD-MA .....	266
9.3.12	Vorweggenommene Betriebsausgaben .....	269
9.3.13	Nachträgliche Betriebseinnahmen .....	273
9.3.14	Änderungen durch § 50d Abs. 10 EStG .....	275
10	<b>Betriebsstättengewinnabgrenzung aus Sicht der Finanzverwaltung .....</b>	281
10.1	Betriebsstätten-Verwaltungsgrundsätze .....	281
10.2	BMF-Schreiben vom 16. April 2010 .....	285
10.3	Zusammenfassung .....	290
<b>Teil IV Der Fremdvergleichsgrundsatz</b>		
11	<b>Die Konkretisierung des abkommensrechtlichen „<i>dealing at arm's length</i>“-Prinzips durch das Veranlassungsprinzip .....</b>	295
11.1	Der Fremdvergleich im Abkommensrecht .....	296
11.2	Der Fremdvergleich im nationalen Steuerrecht .....	298

---

11.2.1	Der Fremdvergleichsmaßstab bei der verdeckten Gewinnausschüttung .....	299
11.2.1.1	Der Maßstab des ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters und seine Hilfskriterien .....	299
11.2.1.1.1	Angemessenheit der Höhe nach .....	301
11.2.1.1.2	Das Kriterium der Ernsthaftigkeit .....	304
11.2.1.1.3	Das Kriterium der Üblichkeit .....	305
11.2.1.1.4	Der sogenannte „doppelte“ Fremdvergleich .....	307
11.2.1.1.5	Der formelle Fremdvergleich (sogenannte „Sonderbedingungen“ für beherrschende Gesellschafter) .....	312
11.2.1.2	Die systematische Verortung des Fremdvergleichsgrundsatzes .....	319
11.2.1.3	Stellungnahme .....	323
11.2.1.4	Schematischer Überblick : Veranlassungsprüfung bei der vGA .....	334
11.2.2	Der Fremdvergleichsmaßstab bei § 1 AStG .....	335
11.2.2.1	Konkretisierung des Fremdvergleichs durch § 1 Abs. 1 Satz 3 AStG .....	337
11.2.2.1.1	Kritikpunkte der Literatur .....	337
11.2.2.1.2	Stellungnahme .....	340
11.2.2.2	Bedingungsbegriff und „korrespondierendes Element“ in § 1 Abs. 1 Satz 1 AStG .....	344
11.2.2.3	Unionsrechtliche Vorgaben für eine fremdvergleichsbasierte Korrektur .....	347

---

11.2.3	Vergleich der beiden innerstaatlichen Fremdvergleichsmaßstäbe .....	354
11.3	Das Verhältnis des innerstaatlichen Fremdvergleichs zu dem des Abkommensrechts .....	359
11.4	Tabellarische Übersicht der verschiedenen Ausprägungen des Fremdvergleichs .....	370
11.5	Nachtrag: Überraschende Rechtsprechungsänderung .....	371
11.5.1	Sachverhalt .....	371
11.5.2	Entscheidungsgründe .....	371
11.5.3	Stellungnahme .....	374
11.5.3.1	Auslösendes Moment („dadurch“) .....	374
11.5.3.2	Unionsrechtliche Betrachtung .....	379
11.5.3.3	Abkommensrechtliche Sperrwirkung .....	381
11.6	Grenzen des Fremdvergleichs .....	383
11.7	Das Verhältnis der Fremdvergleichsmaßstäbe zum Veranlassungsprinzip .....	387
11.8	Fazit .....	394
<b>Teil V Betriebsstättengewinnabgrenzung unter dem AOA</b>		
12	<b>Vorangegangener Theorienstreit in der Literatur</b> .....	397
12.1	Die finale Entnahmetheorie der Rechtsprechung .....	397
12.2	Die Theorie der aufgeschobenen Gewinnrealisierung .....	399
12.3	Der Erwirtschaftungsgrundsatz .....	403
12.4	Das Entgeltsprinzip .....	406
12.4.1	<i>Beckers</i> Lehre vom Funktionsnutzen .....	406
12.4.2	Betriebsstättengewinnabgrenzung nach <i>Kroppen</i> .....	409
12.4.3	<i>Kuckhoffs</i> eingeschränktes Entgeltsprinzip .....	412
12.5	<i>Wassermeyers</i> Konzept einer diskriminierungsfreien Betriebsstättengewinnabgrenzung .....	413
13	<b>Historische Genese auf OECD-Ebene</b> .....	415
13.1	Ausgangspunkt: Art. 7 OECD-MA 2000 .....	416
13.2	Discussion Draft on the Attribution of Profits to Permanent Establishments 2001 .....	418
13.3	Betriebsstättenbericht 2008 .....	420
13.4	Update 2008 .....	425
13.5	Update 2010: Neugestaltung des Art. 7 OECD-MA .....	428

---

13.6	Betriebsstättenbericht 2010 .....	429
13.7	Update 2010: Anpassung des OECD-Musterkommentars .....	429
13.8	Zusammenfassung .....	433
<b>14</b>	<b>Der AOA in der deutschen Verhandlungsgrundlage .....</b>	<b>435</b>
<b>15</b>	<b>Umsetzung in nationales Recht durch § 1 Abs. 4, 5 und 6</b>	
	<b>AStG, die BsGaV und das zugehörige BMF-Schreiben .....</b>	<b>439</b>
15.1	Erfordernis einer innerstaatlichen Umsetzungsregelung .....	439
15.1.1	Die unmittelbare Wirkung von DBA-Regelungen .....	440
15.1.2	Der Streit zu Art. 7 Abs. 2 OECD-MA 2000 .....	441
15.1.3	Übertragbarkeit auf Art. 7 DE-VG .....	445
15.2	Gegenstand und Aufbau der gesetzlichen Regelung .....	446
15.2.1	Die „anzunehmende schuldrechtliche Beziehung“ als Spezialfall der Geschäftsbeziehungen .....	450
15.2.2	Die Anwendung des Fremdvergleichsgrundsatzes in zwei Stufen .....	455
15.2.2.1	1. Stufe: Die Funktions- und Risikoanalyse (§ 1 Abs. 5 Satz 3 AStG) .....	455
15.2.2.1.1	Bestimmung und Zuordnung der Personalfunktionen .....	455
15.2.2.1.2	Zuordnung der Vermögenswerte .....	461
15.2.2.1.3	Zuordnung der Chancen und Risiken .....	473
15.2.2.1.4	Bestimmung des Dotationskapitals .....	476
15.2.2.1.5	Zuordnung der übrigen Passiva .....	480
15.2.2.1.6	Zuordnung der Finanzierungsaufwen- dungen .....	482
15.2.2.2	Stufe: Bestimmung und Bewertung der Geschäftsbeziehungen .....	484

---

15.2.2.2.1	Bestimmung der Art der Geschäftsbeziehungen .....	485
15.2.2.2.2	Bewertung der anzunehmenden schuldrechtlichen Beziehungen durch Ansatz von Verrechnungspreisen .....	487
15.2.3	Die Öffnungsklausel des § 1 Abs. 5 Satz 2 Hs. 2 AStG .....	489
15.2.4	Das Verhältnis von § 1 Abs. 5 AStG zu § 4g EStG (§ 1 Abs. 5 Satz 6 AStG) .....	492
15.2.5	Die Anwendung des AOA auf Personengesellschaften (§ 1 Abs. 5 Satz 7 AStG) .....	494
15.2.5.1	Geschäftsbeziehungen zwischen der Personengesellschaft und ihren Gesellschaftern .....	494
15.2.5.2	Verhältnis von § 1 Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 1 Abs. 1 AStG zu § 50d Abs. 10 EStG .....	499
15.2.5.3	Geschäftsbeziehungen zwischen verschiedenen Betriebsstätten einer Personengesellschaft .....	500
15.2.5.4	Geschäftsbeziehungen zwischen der Personengesellschaft und Dritten .....	501
15.2.6	Die Vermeidung internationaler Besteuerungskonflikte nach § 1 Abs. 5 Satz 8 AStG .....	502
15.2.6.1	§ 1 Abs. 5 Satz 8 AStG als <i>Treaty Override</i> .....	503
15.2.6.2	Widerspruch zwischen DBA und § 1 Abs. 5 Sätze 1 bis 7 AStG .....	504
15.2.6.3	Die Rechtsfolge der „Escape“-Klausel: Vorrang des Abkommens .....	505

---

15.2.6.3.1	Ausübung des Besteuerungsrechts .....	506
15.2.6.3.2	Daraus resultierende Doppelbesteuerung .....	506
15.2.6.3.3	Umfang des Vorrangs des Abkommens .....	508
<b>16</b>	<b>Die Verortung der Umsetzungsregelung im AStG .....</b>	<b>509</b>
<b>17</b>	<b>Allgemeine Bemerkungen zur Fortgeltung der bisherigen Zuordnungsmaßstäbe unter dem AOA .....</b>	<b>513</b>
17.1	De lege lata .....	513
17.2	De lege ferenda .....	514
17.2.1	Veranlassungsprinzip .....	514
17.2.2	Tatsächliche Zugehörigkeit .....	523
<b>18</b>	<b>Auswirkungen des AOA auf das Verhältnis von Gewinnermittlung und Gewinnabgrenzung .....</b>	<b>527</b>
18.1	Verselbstständigung der Gewinnabgrenzungsrechnung .....	527
18.2	Die Hilfs- und Nebenrechnung im Überblick .....	528
18.2.1	Erstmalige Aufstellung bei Begründung der Betriebsstätte .....	529
18.2.2	Fortschreibung der Hilfs- und Nebenrechnungen .....	530
18.2.3	Zusammenhang mit der allgemeinen steuerlichen Gewinnermittlung .....	532
18.2.4	Besonderheiten bei Beendigung der Betriebsstätte .....	533
<b>19</b>	<b>AOA und Entstrickung .....</b>	<b>535</b>
19.1	Entstrickung als Gewinnermittlungsgrundsatz im Kontext von Gewinnabgrenzung .....	535
19.2	Entstrickung und Verstrickung im Kontext des AOA bei Outbound-Betriebsstätten .....	537
19.2.1	Das Verhältnis des AOA zur Entstrickungsbesteuerung bei Outbound-Betriebsstätten .....	537
19.2.1.1	Exkurs: Die Auswirkungen von Entnahme und Entstrickung auf die erste und zweite Stufe der Gewinnermittlung .....	538

19.2.1.1.1	Ausgangspunkt: Die Wirkungsweise der Entnahme auf den beiden Gewinnermittlungsstufen .....	539
19.2.1.1.2	Die Wirkungsweise der Entstrickungsregelungen auf den beiden Gewinnermittlungsstufen .....	541
19.2.1.1.3	Die Wirkungsweise der fiktiven Veräußerung bzw. Nutzung (§ 12 KStG) auf die Gewinnermittlungsstufen .....	556
19.2.1.2	AOA <i>de lege lata</i> und Entstrickung bei Outbound-Betriebsstätten .....	559
19.2.1.2.1	Auswirkungen auf der 1. Stufe der Gewinnermittlung .....	559
19.2.1.2.2	Auswirkungen auf Gewinnabgrenzungsebene .....	559
19.2.1.2.3	Auswirkungen auf der 2. Stufe der Gewinnermittlung .....	561
19.2.1.3	AOA <i>de lege ferenda</i> und Entstrickung bei Outbound-Betriebsstätten .....	565
19.2.1.3.1	Auswirkungen auf der 1. Stufe der Gewinnermittlung .....	566
19.2.1.3.2	Auswirkungen auf der Gewinnabgrenzungsebene .....	566
19.2.1.3.3	Auswirkungen auf der 2. Stufe der Gewinnermittlung .....	569

---

19.2.2	Das Verhältnis des AOA zur Verstrickungsbesteuerung bei Outbound-Betriebsstätten .....	571
19.2.2.1	Exkurs: Die Auswirkungen der Verstrickung auf die erste und zweite Stufe der Gewinnermittlung ....	571
19.2.2.1.1	Ausgangspunkt: Die Wirkungsweise der Einlage .....	571
19.2.2.1.2	Die Wirkungsweise der Verstrickung auf den beiden Ebenen der Gewinnermittlung ....	572
19.2.2.2	AOA de lege lata und Verstrickung bei Outbound-Betriebsstätten .....	573
19.2.2.3	AOA de lege ferenda und Verstrickung bei Outbound-Betriebsstätten .....	575
19.3	Besonderheiten bei Inbound-Betriebsstätten .....	576
19.3.1	Das Verhältnis von Entstrickung und AOA bei Inbound-Betriebsstätten .....	577
19.3.1.1	AOA de lege lata und Entstrickung bei Inbound-Betriebsstätten .....	577
19.3.1.2	AOA de lege ferenda und Entstrickung bei Inbound-Betriebsstätten .....	578
19.3.2	Das Zusammenwirken von Verstrickung und AOA bei Inbound-Betriebsstätten .....	578
19.3.2.1	AOA de lege lata und Verstrickung bei Inbound-Betriebsstätten .....	578
19.3.2.2	AOA de lege ferenda und Verstrickung bei Inbound-Betriebsstätten .....	579
19.4	Fazit .....	579
20	<b>Ausgewählte Probleme der Zurechnungsfrage unter dem AOA</b> ...	581
20.1	Die Einhaltung der Verordnungsermächtigung des § 1 Abs. 6 BsGaV .....	581

---

20.2	Die asymmetrische Umsetzung des AOA durch § 1 Abs. 5 Satz 1 a. E. AStG .....	584
20.3	Die unterschiedlichen Betriebsstättenbegriffe .....	587
20.4	Die Überführung von Wirtschaftsgütern .....	588
20.5	Das Erfordernis einer Stundungsregelung für die Gewinne aus Innentransaktionen .....	590
20.5.1	Unionsrechtliches Erfordernis einer Stundungsregelung und erforderliche Anpassungen .....	590
20.5.2	Abkommensrechtlich zu fordernde Abweichungen von § 4g EStG .....	592
20.6	Vorweggenommene Betriebsausgaben/nachträgliche Betriebseinnahmen .....	594
20.6.1	Behandlung der vorweggenommenen Betriebsausgaben unter dem AOA .....	594
20.6.2	Behandlung der nachträglichen Betriebseinnahmen unter dem AOA .....	596
20.7	Personallose Betriebsstätten – Die Relevanz der menschlichen Tätigkeit für die Einkünftezuordnung .....	597
20.8	These von der Zentralfunktion des Stammhauses .....	600
20.9	Holdingbetriebsstätten & die Zuordnung von Beteiligungen .....	602
20.9.1	Reine Holdingbetriebsstätten („unmittelbare“ Nutzung der Beteiligung) .....	603
20.9.2	Betriebsstätten mit anderer Tätigkeit („mittelbare“ Nutzung der Beteiligung) .....	606
20.10	Vertreterbetriebsstätten .....	607
20.10.1	Die Nullsummentheorie unter dem AOA .....	608
20.10.2	Die Regelung des § 39 Abs. 2 BsGaV .....	611
20.11	Die Eigenkapitalausstattung der Betriebsstätte .....	613
20.12	Die Finanzierungsfunktion im Sinne des § 17 BsGaV .....	617
20.12.1	Anwendungsbereich des § 17 BsGaV .....	618
20.12.1.1	Regelfall: Unternehmensinterne (risikoarme) Finanzierungsfunktionen .....	618
20.12.1.2	Ausnahme: Finanzierungsfunktion als maßgebliche Personalfunktion .....	620

---

20.12.2	§ 17 BsGaV als Ausprägung des Fremdvergleichsgrundsatzes in Abgrenzung zum Grundsatz der einheitlichen Kreditwürdigkeit .....	621
20.13	Zusammenfassung .....	622
<b>21</b>	<b>Die innerstaatliche Umsetzung des AOA <i>de lege ferenda</i></b> .....	<b>625</b>
<b>Teil VI Gesamtergebnis</b>		
<b>22</b>	<b>Zusammenführung der Ergebnisse</b> .....	<b>631</b>
22.1	Verhältnis von Gewinnermittlung und Gewinnabgrenzung .....	631
22.2	Innerstaatliche Zuordnungsmaßstäbe .....	632
22.2.1	Abkommensrechtliche Betriebsstättengewinnabgrenzung vor der Einführung des AOA .....	634
22.2.2	Der Abgrenzungsmaßstab im Rahmen des Art. 7 OECD-MA a.F. .....	635
22.2.3	Die Abgrenzung im Rahmen der Betriebsstättenvorbehalte .....	636
22.3	Das Veranlassungsprinzip vor dem Hintergrund des Fremdvergleichsgrundsatzes .....	639
22.3.1	Der innerstaatliche Fremdvergleichsmaßstab als Ausgangspunkt der abkommensrechtlichen Begriffsauslegung .....	639
22.3.2	Das Verhältnis des innerstaatlichen Fremdvergleichsmaßstabs zum abkommensrechtlichen „ <i>dealing at arm's length</i> “-Prinzip .....	641
22.3.3	Das Verhältnis der beiden Fremdvergleichsmaßstäbe zum Veranlassungsprinzip .....	642
22.4	Der Einfluss des AOA auf die bisherigen Grundsätze der Betriebsstättengewinnabgrenzung .....	643
22.4.1	<i>De lege lata</i> .....	643
22.4.2	<i>De lege ferenda</i> .....	647
<b>Literaturverzeichnis</b> .....		<b>649</b>